



Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten

Auswertung der Tests der Deutschen Umwelthilfe

Handel muss Elektroschrott annehmen

Seit dem 24. Juli 2016 sind Vertrieber mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte von über 400 m² dazu verpflichtet, ausgediente Elektrogeräte kostenlos zurückzunehmen. Bis zu fünf Elektroklein- geräte (< 25 cm) können pro Geräteart abgegeben werden. Größere Geräte müssen nur zurückgenommen werden, wenn ein ähnliches Neugerät erworben wird. Auch Online- oder Versandhändler, die eine Lager- und Versandfläche von mindestens 400 m² für Elek- trogeräte haben, müssen Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer anbieten. Die Händler sind verpflichtet, Verbraucher auf die geschaffenen Rückgabemöglich- keiten und andere wichtige Informationen hinzuweisen. Unterneh- men, die unrechtmäßig eine Rücknahme verweigern, können seit dem 1. Juni 2017 mit einem Ordnungsgeld von bis zu 100.000 Euro belegt werden.

Kritik an der Rücknahmepflicht

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) kritisiert die Rücknahme- regelungen im Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) als verbraucherunfreundlich und teilweise EU-rechtswidrig. Die Richtlinie 2012/19/EU sieht vor, dass bei Kauf eines neuen Ge- räts ein ähnliches Altgerät abgegeben werden kann und zwar unabhängig von der Verkaufsfläche des Vertriebers. Hierzulande wird die Rückgabeverpflichtung jedoch grundsätzlich an die Ver- kaufsfläche von Elektrogeräten mit mehr als 400 Quadratmetern gekoppelt. Damit noch mehr Händler und vor allem Discounter Elektrogeräte für eine ordnungsgemäße Entsorgung zurückneh- men müssen, fordert die DUH die Rücknahme von Kleingeräten bei allen Händlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von 100 m² und einem Angebot an Elektrogeräten einzuführen. Die Infor- mationspflichten der Händler sollten konkretisiert und Verstöße mit einem Bußgeld belegt werden. Zur Verbesserung des Vollzugs fordert die DUH eine Übertragung der Kontrollaktivitäten auf das Umweltbundesamt und die Durchführung unangemeldeter Testbesuche. Hersteller und Vertrieber sollten zur Teilnahme an kollektiven Rücknahmesystemen verpflichtet werden, die Mindest- sammelmengen nachweisen und eine aktive Verbraucheraufklärung durchführen müssen.

Verantwortung wahrnehmen!

Die DUH fordert vom Handel, ausgediente Elektrogeräte gesetz- konform und unkompliziert anzunehmen. Nur so können möglichst viele Geräte für eine Wiederverwendung oder ein Recycling gesamt- melt werden. Onlinehändler sollten in jedem Postleitzahlgebiet

eine stationäre Rücknahmestelle und einen Paketversand nur als zusätzliche Rücknahmeoption anbieten. Über die Rückgabemög- lichkeiten und weitere wichtige Hinweise zur Entsorgung von Elektroaltgeräten sollten die Händler gut sichtbar und verständlich informieren. Hierzu sind im stationären Handel Hinweisschilder im Eingangsbereich und am Verkaufsregal anzubringen. Bei On- linehändlern sollte sich ein deutlicher Hinweis zur kostenlosen Abgabe auf jeder Elektrogeräteseite befinden.

Rücknahme-Tests der DUH

Mit verdeckten Tests überprüft die DUH inwieweit Händler ihre Verantwortung zur Sammlung von Elektroaltgeräten wahrnehmen. Im ersten Halbjahr 2018 führte die DUH stichprobenartige Testbe- suche in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt durch, wobei insgesamt 52 Filialen großer Handelsketten überprüft wur- den. Im gleichen Zeitraum wurden 30 Onlinehändler getestet. Alle Händler verfügten über ein großes Sortiment an Elektrogeräten, fallen aber nicht zwingend unter die gesetzliche Rücknahmever- pflichtung. Vor Veröffentlichung der Testergebnisse im Filialhandel erhielten die Konzernzentralen eine detaillierte Einzelauswertung, um festgestellte Verstöße in den Filialen nachprüfen zu kön- nen. Unternehmen, die gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, werden rechtsverbindlich aufgefordert die Verstöße zu beenden. Für eine gute Rücknahmepaxis bietet die DUH den Händlern hilfreiche Informationen in einem Fact-Sheet sowie eine Druck- vorlage für ein Infoblatt an, das Verbraucher über die Rückgabe von Elektroaltgeräten informiert. Beide Dokumente können unter www.duh.de/projekte/rueckgabe-alter-elektrogeraete kostenfrei heruntergeladen werden.

Ergebnisse Filialhandel 2018

Verweigerte Rücknahme

Auch in diesem Jahr stießen die Testbesucher im Filialhandel auf viele Hindernisse bei der Rückgabe. Bei 16 stationären Händlern konnten Elektrokleingeräte nicht oder nur nach mehrmaliger Nach- frage abgegeben werden. So hieß es bei Possling (34), Roller (38, 39) und SB Möbel Boss (41, 42), dass eine Rückgabe nur möglich sei, wenn auch ein Neugerät gekauft wird. Die Annahme von Groß- geräten wurde in acht Fällen verweigert. Euronics XXL (9), Karstadt (20), SB Möbel Boss (42) und Sconto (43) verlangten bei Lieferung eines neuen Geräts rechtswidrig Transport- oder Entsorgungskos- ten für die Mitnahme des Altgeräts. Bei rund einem Drittel der

Die Deutsche Umwelthilfe – Stark für Natur und Verbraucher

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) ist ein anerkannter Umwelt- und Verbraucherschutzverband, der sich seit 1975 aktiv für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und die Belange von Verbrauchern einsetzt. Sie ist politisch unabhängig, gemeinnützig, klageberechtigt und engagiert sich vor allem auf nationaler und europäischer Ebene. Kritische Verbraucher, Umweltorganisationen, Politiker, Entscheidungsträger aus der Wirtschaft sowie Medien sind wichtige Partner. Im Bereich Kreislaufwirtschaft setzt sich die DUH für Abfallvermeidung, einen verantwortlichen Konsum und eine nachhaltige Wirtschaftsweise ein. **Weitere Informationen unter:** www.duh.de

besuchten Filialen wurde die Abgabe von Energiesparlampen und LEDs unrechtmäßig verweigert, obwohl bei diesen eine Sammlung aufgrund enthaltener Schadstoffe besonders wichtig ist.

Keine Hinweise zur Rücknahme

Bei knapp der Hälfte der getesteten Filialen fehlten Hinweisschilder zu den Rückgabemöglichkeiten oder die Mitarbeiter waren nicht ausreichend geschult. So konnten unter anderem bei Hagebau (15), Kaufland (22), Poco (31), Roller Möbel (38), SB Möbel Boss (41, 42), Sconto (43), Spiele Max (46, 47) und Toys „R“ Us (51, 52) keine schriftlichen Informationen gefunden werden. Bei Sconto (44) gab es zwar ein Hinweisschild zur Rückgabe von Kleingeräten, aber im Gespräch mit dem Personal wurde mitgeteilt, dass keine Kleingeräte zurückgenommen werden. In den Filialen von Roller Möbel (38, 39) und Saturn (40) hielten die Mitarbeiter Energiesparlampen nicht für Elektroaltgeräte oder meinten sie könnten im Hausmüll entsorgt werden.

Gute Rücknahmepaxis ist möglich

Von den 52 untersuchten Filialen zeichneten sich Obi (29) und Toom (49) durch eine reibungslose Rücknahme, geschulte Mitarbeiter und die Bereitstellung aller wesentlichen Informationen aus. Gut sichtbare und verständliche Informationen sind die Voraussetzung dafür, dass Kunden das Angebot der Rücknahme auch nutzen. Bei Bauhaus (2, 3), Conrad (7), Globus (13), Hornbach (18), Ikea (19), Möbel Höffner (26, 27), Real (36) und Toom (48, 49) gab es separate Informationen zur Abgabe von alten Energiesparlampen und LED-Lampen. Das ist wichtig, da viele Verbraucher nicht wissen, dass es sich dabei ebenfalls um Elektroaltgeräte handelt.

Ergebnisse Onlinehandel 2017/2018

Schwierige Abgabe

Auch nach über einem Jahr der Rücknahmepflicht zeigten sich bei fast allen der 30 untersuchten Onlinehändler große Probleme. Die Händler Amazon, Apple, Bauhaus, Conrad, Cyberport, Dell, Lidl Online, Redcoon, Saturn und Waschbär stellten keine funktionierende Abgabemöglichkeit für Energiesparlampen oder LEDs bereit. Einige dieser Händler stellten zwar ein DHL-Versandlabel aus, DHL schließt jedoch den Versand von Altlampen per Paket richtigerweise aus Sicherheitsgründen aus. Medion nahm Altlampen mittels Postversand zurück, obwohl es hier leicht zu Lampenbruch und der Freisetzung von Quecksilber kommen kann. Bauhaus, Dell, Medion und Waschbär verweigerten die Rücknahme einiger oder aller Elektroaltgeräte, etwa weil nur unbeschädigte oder vollständige Geräte angenommen werden. Die Händler Amazon, Conrad, Cyberport, Easynotebooks, Ikea, Lidl Online, Media Markt, Netto Online, Redcoon, Samsung und Saturn boten für die Rückgabe kleiner und/oder mittelgroßer Elektroaltgeräte bis auf wenige Filialen ausschließlich einen Paketversand an. Dabei schrecken viele Verbraucher aufgrund von Datenschutz- und Haftungsbedenken sowie des Aufwands für eine sichere Verpackung vor dieser Rücknahmelösung zurück. Apple, Alternate, Lampenwelt, Notebooksbilliger, Pearl und Tchibo Online stellten für kleine und/oder

mittelgroße Elektroaltgeräte weniger als 1.000 Rückgabestellen zur Verfügung, sodass Verbraucher unter Umständen 50 km und mehr zur nächsten Abgabestelle fahren müssen. Bei Bauhaus, Cyberport, Easynotebooks, Globus Baumarkt, Hagebaumarkt, Hornbach, Ikea, Lidl Online, Medion, Mytoys, Netto Online, Otto und Samsung mussten sich Verbraucher zunächst per E-Mail oder Telefon an den Kundenservice wenden, bevor alte Elektrogeräte in zumutbarer Entfernung abgegeben werden konnten. Bauhaus und Cyberport beantworteten die E-Mail-Anfrage nicht, sodass in dem Fall keine Geräte abgegeben werden konnten.

Kaum Informationen

Große Defizite gab es auch bei wichtigen Informationen zur Rückgabe. Dies ist besonders problematisch, denn auch ein funktionierendes Rücknahmeverfahren führt zu keinen höheren Sammelmengen, wenn die Kunden nicht darauf hingewiesen werden. So führte kein Onlinehändler einen Link zur Rücknahme auf allen Produktseiten. Bei Apple, Dell, Globus Baumarkt, Lampenwelt, Lidl Online, Pearl, Samsung und Waschbär fehlten wesentliche Informationen zur Rücknahme. Bei den Onlinehändlern Bauhaus, Cyberport, Dell, Easynotebooks, Globus Baumarkt, Hagebaumarkt, Hellweg, Hornbach, Lidl Online, Netto Online, Notebooksbilliger, Redcoon, Samsung und Waschbär waren die Informationen zur Rücknahme kaum auffindbar, indem sie zum Beispiel in den AGBs versteckt waren.

Wenig gute Beispiele

Von den 30 untersuchten Onlinehändlern erhielten lediglich Obi und ToysRus eine ausreichende Gesamtwertung. So boten sie für alle betrachteten Gerätearten eine Rücknahme an und nahmen Altlampen nicht mittels Paketversand zurück. Auch auf den meisten Produktseiten von Elektrogeräten war ein sichtbarer Link zum Rückgabeprozess platziert.



Wohin mit dem Elektroschrott? – Bei vielen Händlern in Deutschland klappt es noch nicht mit der Rücknahme.

Testergebnisse bei stationären Händlern 2018

Nr.	Händler	Str./Ort	Gesamtwertung	Informationsumfang				
				Wird über die Rückgabemöglichkeiten informiert?			Wird über die Eigenverantwortung der Endnutzer bei der Datenlöschung informiert?	Wird über die Pflicht zur Trennsammlung informiert?
				Geräte > 25 cm	Geräte < 25 cm	Lampen		
1	Apple Store	Kurfürstendamm, Berlin	●	●	●	●	●	●
2	Bauhaus	Alboinstr., Berlin	●	●	●	●	●	●
3	Bauhaus	Wilmsdorfer Str., Berlin	●	●	●	●	●	●
4	Bauking hagebau	Karl-Liebknecht-Str., Königs Wusterhausen	●	●	●	●	●	●
5	BHG Handelszentren	Lieberoser Str., Lübben (Spreewald)	●	●	●	●	●	●
6	BHG Handelszentren	Str. der Einheit, Golßen	●	●	●	●	●	●
7	Conrad	Friedrich-List-Platz, Dresden	●	●	●	●	●	●
8	Cyberport	Peschelstr., Dresden	●	●	●	●	●	●
9	Euronics XXL	Schillerstr., Schönebeck (Elbe)	●	●	●	●	●	●
10	Euronics	Dürerstr., Dresden	●	●	●	●	●	●
11	Expert	An der Bundesstr., Brandenburg an der Havel	●	●	●	●	●	●
12	Galeria Kaufhof	Alexanderplatz, Berlin	●	●	●	●	●	●
13	Globus Baumarkt	Rähnitzer Allee, Dresden	●	●	●	●	●	●
14	hagebau	Auf dem Strengfeld, Werder (Havel)	●	●	●	●	●	●
15	hagebau	Brielow Landstr., Brandenburg an der Havel	●	●	●	●	●	●
16	Hellweg	Fritz-Zubeil-Str., Potsdam	●	●	●	●	●	●
17	Hellweg	Upstallstr., Brandenburg an der Havel	●	●	●	●	●	●
18	Hornbach	Washingtonstr., Dresden	●	●	●	●	●	●
19	Ikea	Sachsensdamm, Berlin	●	●	●	●	●	●
20	Karstadt	Wilmsdorfer Str., Berlin	●	●	●	●	●	●
21	Kaufland	Bessemmerstr., Berlin	●	●	●	●	●	●
22	Kaufland	Schöneberger Str., Berlin	●	●	●	●	●	●
23	Landmaxx	Wilhelm-Eichler-Str., Radebeul	●	●	●	●	●	●
24	Mediamarkt	Krumme Str., Berlin	●	●	●	●	●	●
25	Medimax	Antonstr., Dresden	●	●	●	●	●	●
26	Möbel Höffner	Peschelstr., Dresden	●	●	●	●	●	●
27	Möbel Höffner	Sachsensdamm, Berlin	●	●	●	●	●	●
28	Obi	Bodenbacher Str., Dresden	●	●	●	●	●	●
29	Obi	Madlower Chaussee, Cottbus	●	●	●	●	●	●
30	Obi	Meißner Str., Radebeul	●	●	●	●	●	●
31	POCO	Nickerner Weg, Dresden	●	●	●	●	●	●
32	POCO	Schweriner Str., Dresden	●	●	●	●	●	●
33	Porta Möbel	Zum Kirchsteigfeld, Potsdam	●	●	●	●	●	●
34	Possling	Haarlemer Str., Berlin	●	●	●	●	●	●
35	Raiffeisen Baumarkt	Johann-Wolfgang-von-Goethe-Str., Wanzleben-Börde	●	●	●	●	●	●
36	Real	Olvenstedter Graseweg, Magdeburg	●	●	●	●	●	●
37	Real	Nuthestr., Potsdam	●	●	●	●	●	●
38	Roller Möbel	Am Gewerbepark, Cottbus	●	●	●	●	●	●
39	Roller Möbel	Olvenstedter Graseweg, Magdeburg	●	●	●	●	●	●
40	Saturn	Webergasse, Dresden	●	●	●	●	●	●
41	SB Möbel Boss	Saalestr., Magdeburg	●	●	●	●	●	●
42	SB Möbel Boss	Zum Kirchsteigfeld, Potsdam	●	●	●	●	●	●
43	Sconto	Am Pfahlberg, Magdeburg	●	●	●	●	●	●
44	Sconto	Drohnaer Str., Dresden	●	●	●	●	●	●
45	Sonderpreis Baumarkt	Werner-von-Siemens-Ring, Magdeburg	●	●	●	●	●	●
46	Spiele Max	Kantstr., Magdeburg	●	●	●	●	●	●
47	Spiele Max	Wilmsdorfer Str., Berlin	●	●	●	●	●	●
48	toom	An der Bundesstr., Brandenburg an der Havel	●	●	●	●	●	●
49	toom	Großbeerenstr., Potsdam	●	●	●	●	●	●
50	toom	Leubener Str., Dresden	●	●	●	●	●	●
51	Toys R Us	Olvenstedter Graseweg, Magdeburg	●	●	●	●	●	●
52	Toys R Us	Peschelstr., Dresden	●	●	●	●	●	●

Legende: ● Wurde weitestgehend gut und verbraucherfreundlich umgesetzt. | ● Wurde meist ausreichend umgesetzt. Es bestehen deutliche Verbesserungsmöglichkeiten. | ●

Testergebnisse bei Online-Händlern 2017/2018

Händler	Gesamtwertung	Information		Rücknahme			
		Kommunikation	Inhalte	Geräte > 25 cm		Geräte < 25 cm	Lampen
				Speditionsware	paketfähig		
Amazon	●	●	●	●	●	●	●
Alternate	●	●	●	●	●	●	●
Apple*	●	●	●	●	●	●	●
Bauhaus	●	●	●	●	●	●	●
Conrad	●	●	●	●	●	●	●
Cyberport	●	●	●	●	●	●	●
Dell*	●	●	●	●	●	●	●
Easynotebooks	●	●	●	●	●	●	●
Globus Baumarkt	●	●	●	●	●	●	●
Hagebaumarkt	●	●	●	●	●	●	●
Hellweg	●	●	●	●	●	●	●
Hornbach	●	●	●	●	●	●	●
Ikea	●	●	●	●	●	●	●
Lampenwelt	●	●	●	●	●	●	●
Lidl Online	●	●	●	●	●	●	●
Media Markt	●	●	●	●	●	●	●
Medimax	●	●	●	●	●	●	●
Medion	●	●	●	●	●	●	●
Mytoys	●	●	●	●	●	●	●
Netto Online	●	●	●	●	●	●	●
Notebooksbilliger	●	●	●	●	●	●	●
Obi	●	●	●	●	●	●	●
Otto	●	●	●	●	●	●	●
Pearl	●	●	●	●	●	●	●
Redcoon	●	●	●	●	●	●	●
Samsung*	●	●	●	●	●	●	●
Saturn	●	●	●	●	●	●	●
Tchibo online	●	●	●	●	●	●	●
Toys R Us	●	●	●	●	●	●	●
Waschbär*	●	●	●	●	●	●	●

* Diese Unternehmen fallen laut eigener Aussage nicht unter die Rücknahmepflicht des ElektroG.

Legende: Die Rücknahme der Elektroaltgeräte und die Information der Verbraucher wurde...

- ...weitestgehend gut und verbraucherfreundlich umgesetzt.
- ...meist ausreichend umgesetzt. Es bestehen deutliche Verbesserungsmöglichkeiten.
- ...nicht ausreichend und nicht verbraucherunfreundlich umgesetzt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.
- Dieses Kriterium konnte im Rahmen der Testbesuche nicht bewertet werden.

Bei dieser Auswertung handelt es sich um eine Einschätzung der DUH und nicht um eine Rechtsauskunft. Weitere Informationen, warum wir die Rücknahmepflicht der Verreiber in ihrer jetzigen Form kritisch sehen und wie wir uns für eine umweltgerechte Entsorgung von Elektrogeräten einsetzen, erfahren Sie auf unserer Internetseite: www.duh.de/projekte/rueckgabe-alter-elektrogeraete.

Stand: 23.7.2018



Deutsche Umwelthilfe e.V.

Bundesgeschäftsstelle Radolfzell
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 9995-0

Bundesgeschäftsstelle Berlin
Hackescher Markt 4
10178 Berlin
Tel.: 030 2400867-0

Ansprechpartner

Philipp Sommer
Stellv. Leiter Kreislaufwirtschaft
Tel.: 030 2400867-462
E-Mail: sommer@duh.de

Franziska Müller
Projektmanagerin Kreislaufwirtschaft
Tel.: 030 2400867-42
E-Mail: franziska.mueller@duh.de

www.duh.de info@duh.de

[umwelthilfe](https://www.facebook.com/umwelthilfe) [umwelthilfe](https://www.instagram.com/umwelthilfe)

Wir halten Sie auf dem Laufenden: www.duh.de/newsletter-abo

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. ist als gemeinnützige Umwelt- und Verbraucher-schutzorganisation anerkannt. Wir sind unabhängig, klageberechtigt und kämpfen seit über 40 Jahren für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. www.duh.de/spenden

Transparent gemäß der Initiative Trans-parente Zivilgesellschaft. Ausgezeich-net mit dem DZI Spenden-Siegel für seriöse Spendenorganisationen.



Unser Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln | IBAN: DE45 3702 0500 0008 1900 02 | BIC: BFSWDE33XXX